

Wohnhaus in Villars-Chésières : Georges Brera und Paul Waltenspuhl, Architekten, Genf

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82069>

Nutzungsbedingungen

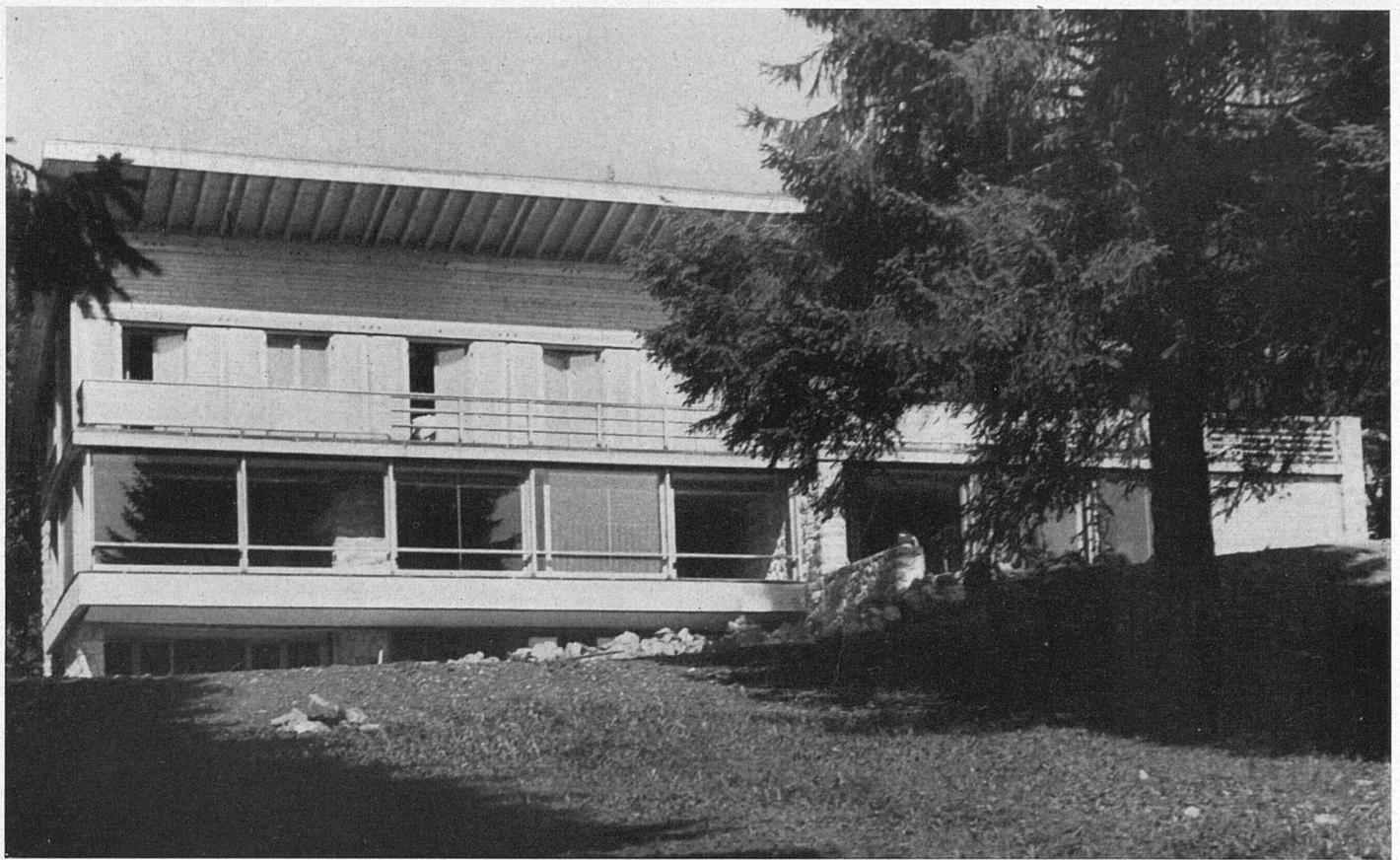
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Südwestansicht | Façade sud-ouest | View from south-west

Photos: Kunz, Villars

Wohnhaus in Villars-Chésières

1950, Georges Brera und Paul Waltenspühl, Architekten, Genf

Mit diesem Haus mußten folgende Forderungen erfüllt werden: 1. vollständige Unabhängigkeit zweier zusammengebauter Wohnungen, 2. direkter Austritt auf eigene Terrassen, 3. Anlage einer Gartenterrasse in Verbindung mit dem Spielzimmer im Untergeschoß, bestimmt vor allem für das nahegelegene Kinderheim.

Die Lösung zeigt eine Wohnung mit neun Räumen auf zwei Geschossen: im Erdgeschoß die Wohnräume, im Obergeschoß die Schlafzimmer, Toiletten und eine Dachterrasse. Nebenan befindet sich eine Dreizimmer-Wohnung mit zugehöriger Gartenterrasse. Das Untergeschoß wird von beiden Wohnpartnern benutzt und ist durch eine gemeinsame Treppe erschlossen.

Das Haus fügt sich dem muldenförmigen Terrain ein und ordnet sich der Umgebung unter durch eine betonte Hori-

zontalität, die gleichzeitig den Ausblick von den oberen, demnächst zu bebauenden Parzellen frei läßt.

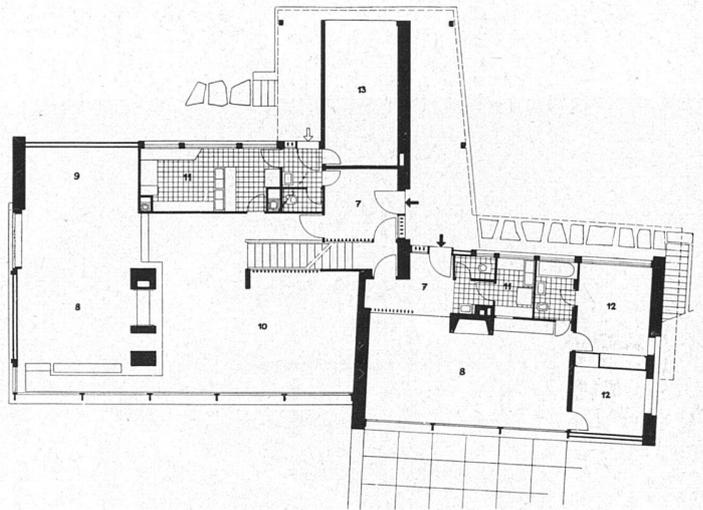
Wenn einerseits eine Lösung aus der topographischen Situation heraus gesucht wurde, so sollte sie sich andererseits nicht etwa an die Formen des «Chalets» anlehnen, die den Forderungen der Zeit nicht gerecht werden können: große Wohnräume, der Sonne weit geöffnet, weite Terrassen über dem im Winter, Frühling und Herbst feuchten Boden. Die Konstruktion dagegen benutzt die ortsüblichen Materialien. Die Querwände sind in St-Tryphon-Steinen gemauert, die durchbrochenen Längswände in Holzskelett errichtet und mit horizontalen Brettern verschalt. Die Böden der Schlafzimmer und der Galerie hängen an dem unter dem Dachvorsprung befindlichen Träger. Diese Disposition erlaubt eine Ausnützung der Schiebefensterhöhen der Erdgeschoßräume bis unmittelbar unter die Deckenbalken.



Blick auf die Dächer, den Haupteingang und Terrassenaufgang | Vue sur les toits, l'entrée et l'accès à la terrasse | View of the roofs, the main entrance and terrace steps

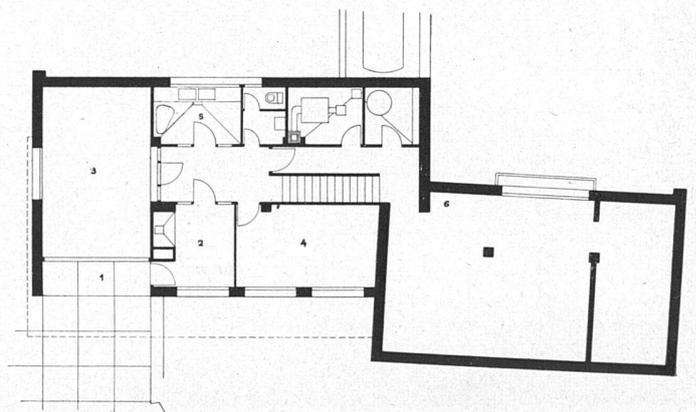
Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor plan

- | | | |
|----------------|-------------|----------|
| 7 Haupteingang | 9 Sitzplatz | 11 Küche |
| 8 Wohnraum | 10 Eßzimmer | |



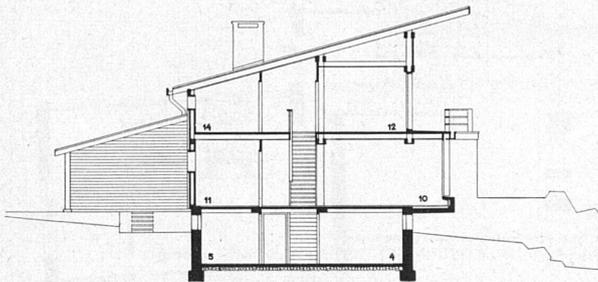
Untergeschoß 1:300 | Sous-sol | Basement plan

- | | | |
|-------------------------|-----------------|--------------|
| 1 Eingang für Skiläufer | 3 Spielraum | 5 Waschküche |
| 2 Garderobe-Trockenraum | 4 Studierzimmer | 6 Keller |

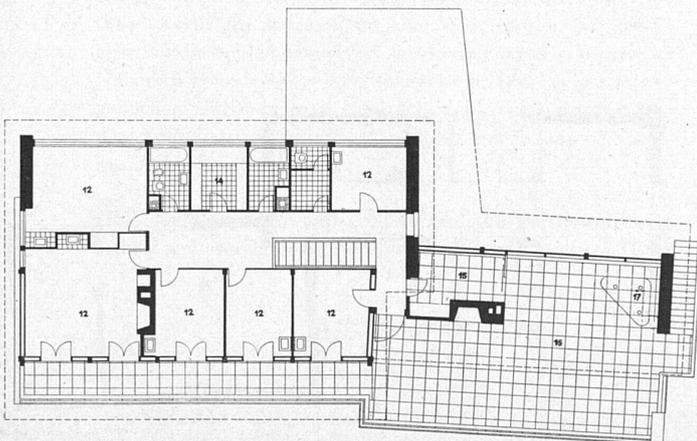




Südwestansicht. Die Schlafzimmer des Obergeschosses besitzen direkten Zugang zur Dachterrasse | Vue du sud-ouest. Les chambres à coucher de l'étage accèdent à la terrasse | View from south-west. The bedrooms of the upper floor have direct access to the terrace



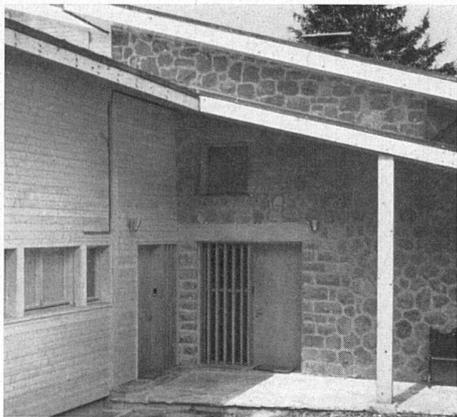
Querschnitt 1:300 | Coupe | Cross-section



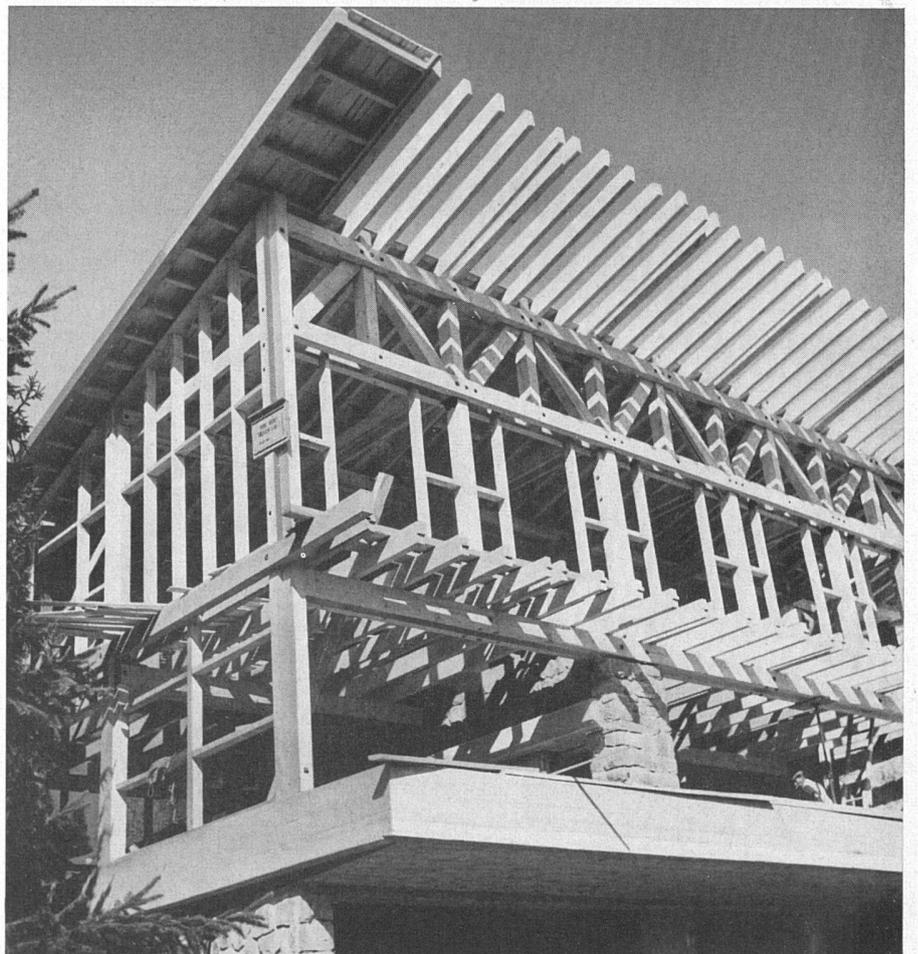
Obergeschoß 1:300 | Plan de l'étage | Upper floor plan

- | | | |
|-----------------|--------------|----------------------|
| 12 Schlafzimmer | 14 Waschraum | 16 Gedeckte Terrasse |
| 13 Garage | 15 Office | 17 Dusche |

Blick von Westen | Façade ouest | View from west



Eingang | Entrée | Entrance



Das Haus im Bau. Am Längsträger unter dem Dachvorsprung hängt die Decke des Erdgeschosses | La maison en chantier. A la poutre longitudinale de l'avant-toit s'accroche le plafond du rez-de-chaussée | The house under construction. The ceiling of the ground floor is suspended from the roof truss

Photos: Kunz, Villars



*Wohnraum der kleinen Wohnung |
Living-room du petit appartement |
Living-room of the small apartment*



*Blick auf die Treppe und den Eß-
platz der großen Wohnung. Boden
roter Zement mit Messingschienen
aufgeteilt, Säulen und Wände hell-
grauer Abrieb, Treppe in Eiche mit
Futterbrettern in Drahtglas, Schrei-
nerarbeit in Tanne natur | Escalier
et coin des repas du grand apparte-
ment | Dining corner of the large
apartment*



*Das Cheminée trennt das Eßzimmer
vom Wohnraum und ist in grau-
blauem St-Tryphon Stein gemauert |
La cheminée sépare la salle à manger
du living-room | The openfire place
separates the dining room from the
living-room*

Photos: Kunz, Villars